

## In Time für Out Door: Nova Scotia ist für Naturfreunde die Tür ins Abenteuer

**Mettmann, 15. Juni 2020.** In dem momentanen Übergang zwischen Frühling und Sommer, fühlt sich jeder Blick aus dem Fenster wie eine Verlockung an: Es ist warm, die Blätter sind grün, die Luft riecht nach Blüten oder einem warmen Sommerregen und das Tageslicht schwindet nur für ein paar Stunden. In so einer Zeit zieht es jeden Naturliebhaber nach draußen - entweder um zu entspannen und zu sich selbst zu finden oder um ein Abenteuer abseits der Zivilisation zu erleben. Die kanadische Provinz Nova Scotia bietet zahllose Möglichkeiten, um beide Wünsche wahr werden zu lassen.

Das vielleicht deutlichste Statement, der Zivilisation für eine Weile entfliehen zu wollen, setzt man wohl, indem man eine [Jurte auf der eigenen Insel](#) bucht. Für 1 ½ Tage ist man hier ganz für sich - entweder allein oder mit dem Partner. Langeweile kommt allerdings nicht auf - schon allein wegen der Aussicht auf das von Künstlern stark frequentierte Fischerdorf Blue Rocks, nur wenige Minuten von Lunenburg, der ältesten deutschen Siedlung Kanadas und UNESCO-Weltkulturerbe, entfernt. Außerdem sind im Angebot des Veranstalters [Pleasant Paddling](#) eine geführte 4-stündige Kajak-Tour - inklusive Schnorchel-Ausrüstung und Zwischenstopp bei einer Robbenkolonie -, zwei nutzbare Fahrräder, Zutaten für ein einfach zu bereitendes Dinner sowie die Jurte selbst enthalten, die einen perfekt vor der Witterung schützt, gleichzeitig mit ihrer durchsichtigen Kuppel aber ideale Bedingungen für komfortables und romantisches Sternengucken bietet. Das ist die wahrgewordene Definition von Glamping (Glamorous Camping, also komfortablem Campen) auf einer einsamen Insel - ein unvergessliches und exklusives Erlebnis.

Der Klassiker unter den Outdoor-Aktivitäten ist natürlich das [Wandern](#) - auch „Hiking“ genannt. Hier erweist sich Nova Scotia als wahre Goldgrube, denn egal ob sanft geschwungene Pfade durch riesige Waldgebiete mit einem beeindruckenden Artenreichtum an Wildtieren oder die herausfordernden Highlands im Norden der Provinz - für Abwechslung ist immer gesorgt. Und mit einer Küstenlinie von über 13.000 Kilometern ist auf vielen Wanderstrecken das Meer, und somit eine atemberaubende Aussicht, nie sehr weit entfernt. Sehr beliebt sind in dieser Hinsicht zum Beispiel der [Cape Breton Highlands National Park](#), der neben gleich 26 verschiedenen Wanderpfaden, die allesamt an der Küste entlang führen, auch 24 atemberaubende Aussichtspunkte und 6 herrliche Strände bietet, was ihn in dieser Gesamtheit zu einem absoluten Paradies für Outdoor-Fans macht. Landschaftlich ganz anders, aber mindestens genauso prächtig präsentiert sich der [Kejimujik National Park and National Historic Site](#), dessen Name in der Sprache der Mi'kmaq-Ureinwohner „Land der Feen“ bedeutet. Dieser Bezeichnung wird der mit üppigen Wäldern, mäandrierenden Flüssen, klaren Seen und kleinen Inseln geradezu gesprenkelte Park mehr als gerecht.

Wem Kajakfahren, Sternengucken und Wandern noch nicht den erhofften Nervenkitzel verschafft, dem sei die [Bay of Fundy](#) ans Herz gelegt - die Heimat der höchsten Gezeiten der Welt. Mehr als 160 Milliarden Tonnen Wasser bewegen sich zwei Mal täglich in die

Bucht hinein und wieder hinaus. Dieser Umstand führt dazu, dass man in der Bay of Fundy problemlos tun kann, was dem Menschen sonst eher nicht gegeben ist: Auf dem Meeresgrund entlang spazieren. Am besten geht das an Orten, die speziell für diesen Zweck ausgelegt wurden und den Abstieg auf den Grund beispielsweise durch Treppen erleichtern und sichern, wie „Burntcoat Head“ oder die „Five Islands Provincial Parks“. Bezüglich des Wasserstandes kann der Unterschied zwischen Ebbe und Flut bis zu 16 Metern betragen. Doch so faszinierend diese Erfahrung auch sein mag: das Wasser bleibt logischerweise nicht ewig fort - und wenn es wuchtig zurückkehrt, bringt es eine actiongeladene Attraktion mit sich: Das [Tidal Bore Rafting](#). Trifft das zügig zurückfließende Wasser nämlich auf den Shubenacadie River, entstehen zwischen 3 und 6 Meter hohe Wellen, die mutige Touristen und erfahrene Guides zusammen mit Zodiac-Booten befahren. Näher kann man dem Gefühl einer völlig verrückten Achterbahn auf dem Wasser wohl kaum kommen.

Diese und viele weitere einzigartige Outdoor-Aktivitäten finden Sie auf dieser [Seite der offiziellen Nova Scotia-Homepage](#).

Ob nun selbstgeplant oder in Form organisierter Touren - für das ultimative Abenteuer in der Natur reicht in Nova Scotia der entscheidende Schritt aus der Tür - Outdoor eben!

Weitere Informationen zu Nova Scotia finden Sie unter: <https://www.novascotia.com/de>

Pressekontakt:

Philipp Grimm, Nina Meuter und Thorben Lucht  
Tourism Nova Scotia  
c/o TravelMarketing Romberg  
Schwarzbachstraße 32  
D-40822 Mettmann

Telefon: +49 2104 - 79 74 54

Fax: +49 (0) 2104 - 91 26 73

E-Mail: [p.grimm@travelmarketing.de](mailto:p.grimm@travelmarketing.de) / [n.meuter@travelmarketing.de](mailto:n.meuter@travelmarketing.de) / [t.lucht@travelmarketing.de](mailto:t.lucht@travelmarketing.de)  
<https://www.travelmarketing.de> / <https://www.novascotia.com/de>

Nova Scotia ist eine am Atlantik gelegene kanadische Provinz mit der Hauptstadt Halifax. Mit einer Küstenlänge von mehr als 13.000 Kilometern ist Wasser das prägende Element und hat einen signifikanten Einfluss auf die Landschaft, Kultur, Geschichte und Kulinarik.

Tourism Nova Scotia (TNS) ist eine privatwirtschaftlich geführte Crown Corporation mit dem Auftrag, die Tourismusindustrie Nova Scotias auszubauen und den Wert des Tourismus für die Wirtschaft Nova Scotias zu maximieren. Tourism Nova Scotia wird in den deutschsprachigen Märkten durch die Agentur TravelMarketing Romberg TMR GmbH in Mettmann bei Düsseldorf vertreten.